



Frühlingssonne kann im Auto zu Gluthitze führen

Noch liegen die Temperaturen erst bei 20 Grad. Trotzdem warnt die Susy-Utzinger-Stiftung für Tierschutz (Sust), dass das Auto zur Todesfalle für Hunde werden kann, wenn es an der Sonne abgestellt wird. Bei 15 Grad Aussentemperatur heize sich der Innenraum eines Autos in kürzester

Zeit auf über 50 Grad auf, so die Sust. Zwar würden moderne Fahrzeuge immer häufiger über Standklimatisierung oder Fernüberwachung per App verfügen. Doch für Aussenstehende sei oft nicht erkennbar, ob ein Hund im Auto überwacht ist. Wer einen in einem

überhitzten Auto entdeckt, soll laut der Sust nicht zögern, sondern den Halter suchen oder in umliegenden Geschäften ausrufen lassen, die Polizei verständigen und im Notfall in Rücksprache mit dieser die Scheibe des Autos einschlagen oder die Türe aufbrechen, sum